

Intensivwoche holon-training I

„...unsere Potenziale und Resilienz stärken“

09.-15. September 2022

„Ich bin in dieser Arbeit zu der Einsicht gekommen, dass unser Schmerz um den Zustand der Welt und unsere Liebe für die Welt untrennbar miteinander verbunden sind. Es sind nur zwei Seiten ein- und derselben Medaille.“

Ph.D. Joanna Macy

Das **holon-training** wurde ursprünglich 1994 gemeinsam von deutschen Kolleg*innen und Joanna Macy als Weiterbildung konzipiert. Joanna Macy ist **Begründerin der weltweiten tiefenökologischen Bewegung**, bekannt auch als "*The Work That Reconnects*" und "*Active Hope*". In ihren Seminaren und Vorträgen seit mehr als vier Jahrzehnten ermutigt sie Menschen, ihrem Herzen und ihrem Verstand zu folgen, indem sie sich für die Bewahrung einer gerechten, friedlichen und ökologisch lebenserhaltenden Welt engagieren, in der das Lebensrecht aller Lebewesen respektiert wird. Sie ist politische Aktivistin, hat u.a. vergleichende Religionswissenschaften und Systemtheorie studiert und sowohl weltweit als auch in Berkeley und San Francisco gelehrt und sie ist buddhistische Lehrerin. Siehe: <https://www.ioannamacy.net/>

Im holon-training werden die Grundlagen der tiefenökologischen Arbeit vermittelt. Seit Beginn vor annähernd 28 Jahren hat es mehrere „Wandlungen“ erlebt, was seinen dynamischen Charakter betont. Geblieben sind von Beginn an die dem Training zugrunde liegenden Kenntnisse aus den Systemwissenschaften mit ihrem systemischen Weltbild und die prozesshafte oder prozessorientierte Arbeitsweise. Mit Hilfe von gezielten Übungen, entwickelt aus der humanistischen Psychologie und spirituellen Praktiken, werden die Teilnehmenden ermutigt, ihre tiefsten inneren Reaktionen und Gefühle angesichts der Zerstörungen in unserer Welt und des Verlustes unserer Ressourcen, dem Massenaussterben von Arten und dem ökonomischen und ökologischen Disaster anzuerkennen und zu lernen sie in der Gruppe auszudrücken, indem sie diese miteinander teilen. Durch das gemeinsame Erleben der freigesetzten Emotionen in Verbindung mit den Erkenntnissen aus der Allgemeinen Systemtheorie, der Chaos- und Evolutionstheorie, erfahren wir Solidarität und können unsere Kräfte und Potenziale stärken. So trainieren wir unsere Fähigkeit zur Resilienz. Dazu bedarf es einer neuen Sichtweise davon, wer wir als „Homo Sapiens“ sind, woher wir kommen, welche Normen und Werte uns geprägt haben und was jetzt unsere Aufgaben und unsere Verantwortung im Netzwerk des Lebens sind. Im holon-training werden kreative Möglichkeiten erforscht, unsere Handlungsspielräume zu weiten, damit wir in die Lage versetzt werden, unsere „zwischenkreatürlichen Beziehungen“ zum Wohle aller Wesen wirken zu lassen.

Was uns motiviert ist unser Vertrauen in die radikale Verbundenheit und Abhängigkeit allen Lebens im Gewebe des Lebens, das alles Lebendige nährt und von dem wir ein Teil sind. Überlassen wir nicht den zerstörerischen Kräften das letzte Wort. Vertrauen wir vielmehr auf unsere Intuition, in dem Wissen, dass wir viele sind, stärken wir unsere Präsenz und stehen wir mit unserem Herzens-Verstand kraftvoll für alles Lebendige ein - "Für das Leben! Ohne Warum"

Inhaltlich orientieren wir uns im holon-training an der **Spirale** von "The Work That Reconnects" mit ihren vier aufeinander folgenden Entwicklungsphasen von:

- Dankbarkeit
- Würdigung unseres Schmerzes um die Welt
- Mit neuen Augen sehen / "Deep Time Work"
- Weitergehen und handeln

Der Charakter der Spirale zeichnet sich durch ein fraktales Muster aus. Selbst innerhalb einer der vier Entwicklungsstadien der Spirale kann sich die gesamte Abfolge als ein selbst-ähnliches Gebilde wiederholen. (Vgl. S. 106 f. in "Für das Leben! Ohne Warum")

Unser methodisches Vorgehen umfasst vier Bereiche:

- Vermittlung theoretischer, vor allem systemtheoretischer Erkenntnisse
- Emotionale Arbeit in Form verschiedener Übungen, basierend auf gruppendynamischen selbsterfahrungsbezogenen Elementen und der Gestaltung "zwischenkreatürlicher" Beziehungen
- Spirituelle Praktiken, die uns innerlich stärken und mit dem "Außen" unserer Mitwelt in Verbindung bringen - mit unserem "größeren Ökologischen Selbst"
- Praktische tiefenökologische Handlungsschritte für die Umsetzung des Erlernten im eigenen Umfeld.
- ergänzt um relevante Themen wie z.B. Deep Adaptation von Jem Bendell oder aus der Hospizarbeit

Wir sind nicht gefeit vor den Entwicklungen und aktuellen Herausforderungen in unserer Zeit, die unsere Arbeit wesentlich beeinflussen, denn sie findet „Mitten im Leben“ statt. Dazu zählen u.a. der Klimakollaps, das Artensterben, militärische Konflikte und Covid-19. Aufgrund von Corona musste unser holon-training in 2020 und 2021 ausfallen, jedoch sind wir zuversichtlich, dass wir im September 2022 unter Einhaltung der jeweils gültigen Corona-Regeln wieder ein Präsenz-Seminar anbieten können. Sollten wir als Veranstalter aufgrund von Corona das Seminar absagen müssen bzw. kündigt das Seminarhaus uns deshalb den Vertrag, werden die Seminargebühren zurück erstattet.

Grundlagenliteratur:

- Joanna Macy & Molly Brown, Für das Leben! Ohne Warum, Junfermann-Verlag 2017
- Joanna Macy & Chris Johnstone, Hoffnung durch Handeln, Junfermann-Verlag 2014
- A Wild Love for the World - Joanna Macy and the Work of Our Time, Edited by Stephanie Kaza, Shambala Publications, 2020
- Joanna Macy, Geliebte Erde, gereiftes Selbst, Junfermann-Verlag 2009
- Joanna Macy & Norbert Gahbler, Fünf Geschichten, die die Welt verändern, Junfermann-Verlag 2008

und die Internetseiten:

<https://www.workthatreconnects.org> und: <https://www.ioannamacy.net/> (in englischer Sprache)
<https://www.holoninstitut.de>
<https://www.gabibott.de/>
<https://www.tiefenoekologie.de>

Organisation:

Anmeldeschluss für das holon-training I:

07.07.2022

Ort: Seminarhaus Remetschwiel
Zum Buck 11, 79809 Weilheim-Remetschwiel
Telefon: 07755 / 939204
<https://www.seminarhaus-remetschwiel.de/>

Kosten:

A Seminargebühr:

- 820,-- € Normalpreis
- 1120,-- € Sponsorpreis
(damit wird ein Platz für Menschen mit wenig Geld gefördert)
- 620,-- € ermäßigter Preis

B Kosten für Unterkunft und Verpflegung:

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind jeweils vor Ort direkt an unsere Gastgeber im "Seminarhaus Remetschwiel" in bar zu entrichten. Diese betragen zurzeit

- **200,00 Euro** für Übernachtung und Nutzung von Seminargebäude und -gelände für die gesamte Zeit (kalkuliert auf der Anzahl von 12 Personen. Werden es mehr Teilnehmende, verringert sich dieser Betrag um 10,00 Euro)
- **200,00 Euro** für Vollverpflegung für die gesamte Zeit (überwiegend vegan)

Holon-Training II:

Wer seine Kenntnisse vertiefen möchte, kann sich für das **holon-training II - „follow Up“**, anmelden. Der Termin steht noch nicht fest.

Voraussetzung ist die Teilnahme an einem holon-training I.

- Termin holon-training II: **voraussichtlich im Frühjahr 2023**

Die Kosten für das holon-training II sind vergleichbar mit jenen des jetzigen Seminars;

Veranstaltende und Leitung:

ARGE HOLON/BOTT c/o Holon-Institut

Gabi Bott, Jhrg. 1960; Dipl.-Ing. Landespflege; Ausbildung in Tiefenökologie u.a. bei Joanna Macy; Yogalehrerin; langjährige Meditationserfahrung; freiberuflich im Bildungsbereich tätig; lebt seit 2001 in Sieben Linden, einer Gemeinschaft mit derzeit 150 Menschen, www.gabibott.de

Gunter Hamburger, Jhrg. 1951; Dipl.-Soz.arb., Dipl.-Sozialtherapeut, Supervisor, Visionsucheleiter; Trainer für Open Space Prozesse; Zusammenarbeit mit Joanna Macy seit 1986; Ausbilder und Supervisor für Hospizmitarbeitende; Mitbegründer des ersten holon-trainings 1994-96; Gründung des Holon-Instituts 1999 – siehe www.holoninstitut.de

Teilnahmebedingungen

- Mit der verbindlichen Anmeldung (Online-Anmeldung) bitten wir gleichzeitig um eine Beschreibung deiner Motivation und deines persönlichen Hintergrunds
- **Bitte sende uns deine Anmeldung mit deiner Unterschrift versehen zurück** (entweder per pdf oder per Post). Damit anerkanntest du die Teilnahmebedingungen und die Übernahme der Kosten für das holon-training
- Bei einer Anmeldung wird die verbindliche Teilnahme an allen Seminareinheiten vorausgesetzt. Es wird ein Anmeldeverfahren geben, in dem den Interessent*innen alle nötigen Vorinformationen sowie eine detaillierte Beschreibung der Inhalte mitgeteilt werden.
- Wenn möglich findet ein Vorgespräch mit einem der beiden Trainer*innen statt
- Alle Teilnehmenden handeln im Training zu jeder Zeit eigenverantwortlich
- Wir empfehlen vor der Teilnahme am holon-training die Teilnahme an einem tiefenökologischen Erfahrungsprozess
- Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein Zertifikat
- **Aufgrund von Covid-19 müssen alle Teilnehmenden die jeweils gültigen Corona-Regeln und Verhaltensweisen während der gemeinsamen Zeit im Seminarhaus und in der Gruppe einhalten**

Die Ausrichtung

- 1 Wir werden uns bewusst, dass wir mitten in der Zeit des „Großen Wandels“ leben - wie von Joanna Macy beschrieben.
- 2 Wir erforschen und entwickeln unsere Potentiale.
- 3 Wir achten und nähren eigene innere Ressourcen und die der anderen Menschen.
- 4 Wir lernen was die Natur, unsere Mitwelt, uns lehrt.
- 5 Wir erforschen und studieren Kreislauf- und Rückkopplungsprozesse im Kontext der Selbstorganisation.
- 6 Wir werden uns unseres Platzes in der Evolution bewusst.
- 7 Wir entwickeln gemeinsam Fähigkeiten und Kräfte die uns helfen, auf vielfältige Art kooperativ zu handeln.

Die Qualität dieses Bewusstseins und Handelns ist keine, die wir „machen“ können, vielmehr entfaltet sie sich wie eine Blüte, ganz von selbst.

Individuelle Voraussetzungen

- 1 Die Entschlossenheit, an dem „Großen Wandel“ teilnehmen zu wollen.
- 2 Die Bereitschaft sich auf intensive emotionale und spirituelle Prozesse in der Gruppe einzulassen.

- 3 Den Mut „Kopf, Herz und Bauch“ gleichermaßen mit einzubeziehen.
- 4 Sich Zeit zu nehmen für den gemeinsamen Prozess und die eigene Vertiefung.
- 5 Die Verantwortung für die eigenen Gefühle und Reaktionen und für das eigene Handeln zu übernehmen.

Das holon - training will ermutigen

- 1 Sich gegenseitig Vertrauen, Unterstützung und Sicherheit in dem gemeinsamen Trainingsprozess zu geben, um den Prozess der Selbstentfaltung – des **„Ökologischen Selbst“** – zu ermöglichen.
- 2 In Kontakt mit den Rhythmen der kreatürlichen Natur, den Elementen und den Jahreszeiten zu sein.
- 3 Sich selbst als Teil in diesem Gewebe des Lebens zu erfahren und das Vertrauen entwickeln, davon getragen zu werden.
- 4 Eigene Kraftquellen und eigene Fähigkeiten im Kontext mit unserer Mitwelt zu erforschen und einzusetzen.
- 5 Verleugnung, Verdrängung und Hilflosigkeit in kreatives Engagement und Formen des kooperativen Handelns zu wandeln.
- 6 Systemische Prozesse in allen Arten von Gemeinschaften in denen wir leben und arbeiten, zu fördern und mit zu gestalten.
- 7 Lust und Freude am Leben und die Liebe neu zu entdecken.

Weshalb das holon - training?

- 1 Um Raum zu haben, Raum mit anderen, die sich nicht länger angesichts von Klimakollaps, Artensterben und der Ungewissheit wie das Leben weitergeht „selbst in die eigene Tasche lügen möchten“.
- 2 Um Kraft und Vertrauen zu schaffen, die aus unseren „zwischenkreatürlichen“ Beziehungen erwachsen und nicht aus materiellen Dingen.
- 3 Um sich in „stürmischen“ Zeiten beizustehen, gemeinsam zu arbeiten und voneinander zu lernen.
- 4 Um der Isolation, der Verdrängung und Entfremdung einer sinnentleerten, materiellen Welt nicht das Feld zu überlassen.
- 5 Um sich wieder zu verbinden mit unserer Mitwelt und sich zu erinnern, woher wir kommen und wer wir sind.
- 6 Um gemeinsam zu überlegen, wie eine Welt aussieht, in der wir uns nicht länger über „Arbeit“ definieren, sondern die Werte wie Achtung, Mitgefühl, Wertschätzung und Authentizität in den Mittelpunkt stellt.

- 7 Um zu erforschen, wie eine Welt aussieht, in der wir uns von unserem Mut und unserer Liebe zu kooperativen Handeln leiten lassen.
- 8 Um unsere Entschlossenheit, unsere Potenziale, unsere Einsicht in Zusammenhänge und... um unsere Leidenschaft für das Leben zu leben!

Fragen und Anmeldung bitte an:

Gabi Bott
Sieben Linden 1
38489 Beetzendorf

Tel: 0049/(0)39000 / 90862

E-Mail: gabi.bott@siebenlinden.org
Internet: <https://www.gabibott.de/>

oder:

Gunter Hamburger
Holon-Institut
Stockacher Str. 29
78579 Neuhausen ob Eck
Tel: 0049/(0)7467/1213
Fax: 0049/(0)7467/910084

gunter.hamb@gmx.de
<https://www.holoninstitut.de/home.html>